

**BAD KISSINGEN.INFRANKEN.DE** Die Rehaklinik am Kurpark überreichte eine Weihnachtsspende.

# Spende für Klinik-Clowns

**Bad Kissingen** – Mit einer Weihnachtsspende von 1000 Euro unterstützt die Rehaklinik Am Kurpark die Klinik-Clowns der Lachtränen Würzburg und die Kinderklinik des Leopoldina Krankenhauses Schweinfurt. Das Weihnachtsgeschenk, das von der dualen Klinikleitung, dem Kaufmännischen Leiter Holger Metz und dem Chefarzt Dr. Hans Bernd Orth, an den Chefarzt der Schweinfurter Kinderklinik Dr. Johannes Herrmann überreicht wurde, sichert viele Clowns-Visiten für die Kinder und Jugendlichen.

Es freuten sich nicht nur Dr. Herrmann, sondern natürlich die anwesenden Clowns Pippette alias Maike Jansen und Pista alias Stefan Ferenzz stellvertretend für die Organisation Lachtränen Würzburg. Die Geldspende ist für die Clowns-Visiten in der Schweinfurter Kinderklinik sehr gut angelegt, davon sind Holger Metz und Dr. Orth überzeugt.

## Therapeutischer Nutzen

Mit dieser Spende möchte die Rehaklinik Am Kurpark nicht nur etwas Gutes und Sinnvolles für kranke Kinder tun, sondern gleichermaßen die Damen und Herren mit der roten Nase, die sich als Klinik-Clowns engagieren, würdigen.



Die Weihnachtsspende der Rehaklinik Am Kurpark sichert die Krankenhausvisite der anderen Art (hintere Reihe von links) Holger Metz, Kaufmännischer Leiter, Dr. Hans Bernd-Orth, Chefarzt der Rehaklinik Bad Kurpark, Dr. Johannes Herrmann, Chefarzt Kinderklinik Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt, (vorne) Pippette alias Maike Jansen und Pista alias Stefan Ferenzz.

Foto: Markus Staubach

Maike Jansen und Stefan Ferenzz, schlüpfen als Profischau-spieler gerne in die Rolle der humorvollen Klinik-Clowns schlüpfen. Sie erzählen: „Wir nehmen hier jeden wahr, von den kleinen Patienten über die

Eltern, Ärzte, Pflegepersonal bis zur Reinigungskraft. Und wir tun allen gut.“ Dr. Herrmann schätzt diesen zusätzlichen therapeutischen Nutzen im Krankenhausalltag für die jungen Patienteninnen und Patienten sehr

hoch ein. Die Clowns haben alle Zeit der Welt. Sie sind ein Farbtupfer, welcher Leid und Krankheit für kurze Zeit vergessen lässt, und manchmal schenkt ein kurzes Glück ein Stückchen Ewigkeit. Markus Staubach

**Saale Zeitung**

Brückenaue Anzeiger Mürnerfädter Zeitung

SAMSTAG/SONNTAG, 17./18. DEZEMBER 2016